

Inhalt

I. Sozialpsychologie der Wohlfahrtsgesellschaft: Konturen eines Wissenschaftsprogramms (<i>Helmut Klages</i>)	9
1. »Sozialpsychologie« – eine definitorische Vorklärung	9
2. Ein Blick in die vormoderne Welt: Die Eingrenztheit des Alltags	10
3. »Interpenetration« im gegenwärtigen Lebenssystem: Fünf Entwicklungstrends	11
4. Die Dynamik der Wohlfahrtsgesellschaft: Grundlegende Verständnisschlüssel	18
5. Sozialpsychologische Problem- und Analyseschwerpunkte: Einige vorrangige Aspekte	22
6. Integrations- und Vertiefungsperspektiven: Praxisorientierung als Wissenschaftskriterium	33
Anmerkungen	38
II. Werttypen in der Bundesrepublik: Konventionalisten, Resignierte, Idealisten und Realisten (<i>Gerhard Franz / Willi Herbert</i>)	40
1. Einleitung	40
2. Theoretische Konzeption der Wertsteuerung von Bedürfnissen und Handeln	41
3. Allgemeine Bedürfnislagen der Werttypen	42
4. Private und gesellschaftsbezogene Wertverwirklichung: Ansatzpunkte zur politischen Mobilisierung	44
5. Lebensbereiche, Informationsinteressen und Unzufriedenheiten	45

6. Lebensbereich Politik	45
7. Lebensbereiche Arbeit und Freizeit	47
8. Ökologische Bedürfnisse und ökologisches Handeln	48
9. Werte und die Konzeption politischer Steuerungsinstrumente	49
10. Schlußbemerkung	53
Anmerkungen	54

III. Werte zwischen Stabilität und Veränderung: Die Bedeutung von Schichtzugehörigkeit und Lebenszyklus (*Gerhard Franz / Willi Herbert*) 55

1. Einleitung	55
2. Renaissance des Wertkonzepts und aktuelle Wertdiskussion	57
2.1 Das Wertkonzept in der Geschichte der Sozialwissenschaften	57
2.2 Der Wertwandel	58
2.3 Lebenslange Stabilität von Werten?	59
2.4 Zur Polarität und Dimensionalität von Werten	61
2.5 Postmaterialismus und Wertforschung	62
3. Konventionalisten, Realisten, Idealisten und Resignierte: vier empirisch vorfindbare Wertmuster	63
4. Wertdynamik im Lebenszyklus	65
5. Einzelbetrachtung von Wertentwicklungsbedingungen	69
5.1 Lebensalter und Bildung	69
5.2 Berufliche und familiäre Verantwortungsübernahme	75
5.3 Wohnortgröße, soziale Herkunft und Erziehungsstil	80
5.4 Spekulationen zu Entwicklungskarrieren der Werttypen und zu Wertänderungsprozessen	84
6. Die Erklärungskraft subjektiver Wertmerkmale und objektiver Tätigkeitsmerkmale	91
7. Resümee: Wertentwicklungsprozesse und ihre Förderungsbedingungen	97
Anmerkungen	100
Anhang	101

IV. Projektion persönlicher Wahrnehmungen auf die Beurteilung von Regierung und Parteien (*Gerhard Franz*) 105

1. Einleitung	105
2. Erscheinungsformen und Ursachen der Sensibilisierung politischer Grundeinstellungen	106

3. Wirtschaftslage und Legitimität von Regierung, Opposition und Parteien	110
4. Subjektive Befindlichkeit, Wahrnehmung politischer Probleme und Legitimierung politischer Institutionen	123
4.1 Persönliche Lebenssituation und Legitimierung von Regierung und Opposition	125
4.2 Persönliche Lebenssituation und Beurteilung von Politik und Person des Bundeskanzlers	128
4.3 Persönliche Lebenssituation und Parteienlegitimierung	132
5. Informationsstrategien zur Verbesserung der sachlichen Transparenz von Parteipositionen: Der »parteilpolitische Positionsanzeiger«	138
Anmerkungen	141
Anhang zur Variablenkonstruktion	143
V. Persönliche Realität, Medienrealität und Forderungen an die Politik (<i>Gerhard Franz / Willi Herbert</i>)	156
1. Einleitung	156
2. Wahrgenommenes Arbeitsplatzrisiko, persönliche Lebenszufriedenheit und politische Ansprüche	157
2.1 Wirtschaftswahrnehmungen und politische Ansprüche	163
2.2 Abbau von Wahrnehmungsspaltungen im wirtschaftlichen Bereich	168
3. Allgemeine und konkrete Einstellungen zur öffentlichen Verwaltung	169
3.1 Abbau von Wahrnehmungsspaltungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung	171
4. Globalstrategie zur Stärkung von gesellschaftlichen Selbststeuerungskapazitäten	172
Anmerkungen	174
Anhang zur Variablenkonstruktion	176
VI. Die Dynamik gesellschaftlicher Anspruchshaltungen: Ein sozialpsychologisches Prozeßmodell (<i>Helmuth Klages</i>)	178
1. Die »Anspruchsinflation« als Herausforderung der Wissenschaft	178
2. Der Hauptpfad des Modells: Basisgrößen der Anspruchsdynamik	181

3. Zweite Modellstufe: Modifizierende Einwirkungen und Rückkopplungen	183
4. Abschließende Stufe des Modells: Das Intervenieren der Werte	187
5. Überprüfung der Erklärungskraft des Modells	189
6. Prognostische Perspektiven der Modellnutzung	191
7. Ableitung handlungsstrategischer Konsequenzen	193
8. Die temporale Struktur anspruchsbeflussender Effekte	196
9. Szenario-Skizzen möglicher Zukunftsentwicklungen	198
Anmerkungen	199

VII. Mechanismen der Anspruchsentwicklung: Theoretische
und empirische Hinweise (*Willi Herbert*) 204

1. Einleitung	204
2. Beschreibung einzelner Mechanismen der Anspruchsentwicklung .	205
2.1 Wertwandel und die Wirkung politischer Mechanismen . . .	206
2.2 Interessenpräsentation durch Verbände	209
2.3 Verrechtlichung und ihre Folgen	209
2.4 Vermehrung von Wohlfahrt als Ziele politischer und staatlicher Eliten	212
2.5 Zusammenbruch traditionaler sozialer Netze	216
2.6 Mitnahmeverhalten der Bürger	218
2.7 Mechanismen staatlicher Aufgabenerfüllung	221
3. Anspruchsentwicklung und staatliche Belastung: empirische Hinweise	225
4. Flexibilisierung der Ansprüche durch Umbau des Wohlfahrtsstaates?	228
Anmerkungen	233
Literaturverzeichnis	235